



03.07.2024
MITTWOCH

19.00 Uhr · Großer Saal

PUBLIKUMSORCHESTER KONZERTHAUS BERLIN

DIRK WUCHERPFENNIG *Dirigent*

JOHANNA MÜLLER *Violine*

GIACOMO PUCCINI (1858–1924)

Preludio sinfonico A-Dur

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)

Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64

Allegro molto appassionato

Andante

Allegro molto vivace

PAUSE

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)

Suite für Varieté-Orchester (Jazz-Suite Nr. 2)

Scherzo (Allegretto alla marcia)

Wiegenlied (Andante)

Serenade (Allegretto)

IM *PORTRÄT*

PUBLIKUMSORCHESTER *KONZERTHAUS BERLIN*

Seit 2006 – zunächst zur Saisoneroöffnung, seit 2011 dann zum „Tag der offenen Tür“ – traf sich jedes Jahr eine Gruppe von interessierten Amateurmusikern auf der Bühne des Konzerthauses Berlin zu einer gemeinsamen und öffentlichen Probe mit anschließender Aufführung eines Stückes. Dies machte allen Beteiligten so viel Spaß, dass Dirk Wucherpennig als Künstlerischer Leiter mit Unterstützung der Konzerthaus-Intendanz das bisherige „Ein-Tages-Orchester“ zu einem regelmäßig arbeitenden Klangkörper formte. Am 1. Oktober 2014 fand die erste Probe statt.

Es ist ein erklärtes Ziel dieses Orchesters, neben dem großen sinfonischen Repertoire auch Programme zu gestalten, die außerhalb des Repertoires der großen Sinfonieorchester liegen, Kooperationen zu pflegen, die die Musiker*innen mit fremden Kulturen vertraut machen oder ungewöhnliche Konzertformen ermöglichen.

Seit dem 2. Februar 2016 ist das Publikumsorchester ein gemeinnütziger eingetragener Verein (e.V.).

Im Juni 2019 konzertierte das Orchester im Rahmen eines Austauschprogramms gemeinsam mit dem Percussion Ensemble des Singapore Wind Symphony Orchestra und Studenten des Symphony Orchestra der National University of Singapore in der Victoria-Hall ebendort.



Informationen finden Sie
auf unserer website
konzerthaus.de/publikumsorchester

DIRK **WUCHERPFENNIG**

Dirk Wucherpennig studierte in seiner Heimatstadt Hamburg Schlagzeug und Pauke bei Joachim Winkler. 1992 trat er ins Konzerthausorchester Berlin ein. Er war Gründungsmitglied des von Claudio Abbado formierten Lucerne Festival Orchestra. Neben seiner Tätigkeit als Orchestermusiker studierte er Dirigieren in Weimar und Berlin und machte seinen Masterabschluss in Dresden bei Steffen Leißner. Er ist Gründer und Leiter des Kammerorchesters Deutsche Sinfonietta Berlin und initiierte 2014 die Gründung des Konzerthaus Publikumsorchesters, das er seitdem dirigiert. Als Dirigent ist er außerdem bei zahlreichen Orchestern und Festivals in Deutschland und Asien zu Gast. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Musik des 20. Jahrhunderts sowie zeitgenössischer Musik. Darüber hinaus war er Jurymitglied des Deutschen Dirigentenpreises und ist Mitglied in der Deutschen Schostakowitsch Gesellschaft.

JOHANNA **MÜLLER**

erhielt zunächst Unterricht von Hartmut Opolka und Hans-Hagen Menz am Konservatorium in Halle (Saale) und setzte ihre Ausbildung später am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar bei Anne-Kathrin Lindig fort. 2017 nahm sie ihr Studium an der UdK Berlin bei Nora Chastain sowie ein Kammerstudium bei Dirk Mommertz (Fauré Quartett) an der HMT München auf. Ein Auslandsaufenthalt führte sie an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in die Klasse von Rainer Küchl (Konzertmeister der Wiener Philharmoniker). Johanna Müller ist Preisträgerin des internationalen Ysaÿe-Wettbewerbs in Liège/Lüttich (Belgien) und gewann in unterschiedlichen Besetzungen von Klaviertrio bis Streichsextett Preise und Auszeichnungen bei Wettbewerben wie dem Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb und dem Kammermusikwettbewerb der Alice-Samter-Stiftung.

Bereits während ihres Bachelorstudiums erhielt sie einen Zeitvertrag als Stellvertretende Konzertmeisterin der Komischen Oper Berlin und spielte seitdem als Konzertmeisterin verschiedener Orchester wie der Deutschen Oper Berlin und dem Zermatt-Festivalorchester. Als Aushilfe ist sie regelmäßig bei den Berliner Philharmonikern und der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker zu Gast.

In den vergangenen Jahren war Johanna Müller Stipendiatin der Jütting-Stiftung. Aktuell wird sie von der Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin, den Freunden Junger Musiker Berlin und der Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützt. Johanna Müller spielt ein Instrument von J. B. Vuillaume (Paris 1862), welches ihr privat zur Verfügung gestellt wird.

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Tanja-Maria Martens
Satz, Reinzeichnung und Herstellung · Reiher Grafikdesign & Druck · Gedruckt auf Recyclingpapier
www.konzerthaus.de